



GEMEINDE ROTHENBURG

GEMEINDESTRATEGIE

Rothenburg 2018 +

LEGISLATURPROGRAMM 2020 -2024



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
Gemeindestrategie	3
Bedeutung und Lage	3
Siedlungsentwicklung	3
Wohnen und Bevölkerung	4
Arbeiten	4
Bildung	5
Freizeit und Kultur	5
Mobilität	6
Umwelt	6
Gesundheit und Soziales	7
Sicherheit	7
Behörden und Verwaltung	8
Finanzen	8
Legislaturprogramm 2020-2024	9
Politik und Geschäftsführung	10
Zentrale Dienste, Finanzen	11
Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration	12
Bildung	14
Kultur	14
Sicherheit, Gemeindeliegenschaften, Strassen	15
Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung	16

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rothenburg

Karikaturen: Bruno Fauser, cartoon illustration grafik live-cartoon, 3097 Liebefeld

VORWORT

"Weisheit ist zu wissen, was man als nächstes tun sollte, Fähigkeit zu wissen, wie es geht und Tugend, es einfach zu tun."

David Starr

Liebe Rothenburgerinnen und Rothenburger

Mit der nachfolgenden Gemeindestrategie 2018+ hat der Gemeinderat und die Verwaltung zusammen mit der Echogruppe mit Vertretern aus Parteien, Kommissionen und Bevölkerung ein Grundlagenpapier erarbeitet, welches uns in den nächsten Jahren als Basis unseres Wirkens und Handelns dient. Die Strategie zeigt auf, welche Schwerpunkte wir in Zukunft als Priorität für ein attraktives Rothenburg setzen.

Zu wissen, was zu tun ist, ist das Eine, es umzusetzen das Andere! Zusammen mit der Verwaltung, den Kommissionen, den Parteien und Ihnen, geschätzte Rothenbergerinnen und Rothenburger, werden wir Schritt für Schritt vorwärtsgen und Rothenburg auf den Werten von heute weiterentwickeln. Werte, welche sich in unserem Leitsatz wiederfinden: "Rothenburg: die Brücke zwischen Stadt und Land".

Gehen wir diesen Weg gemeinsam an!

Bernhard Büchler
Gemeindepräsident



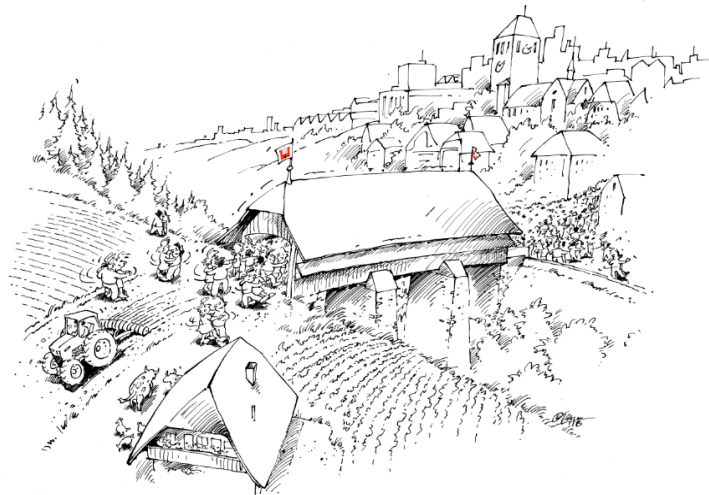
ROTHENBURG DIE BRÜCKE ZWISCHEN STADT UND LAND



GEMEINDESTRATEGIE

1. BEDEUTUNG UND LAGE

Rothenburg bildet die Brücke zwischen Stadt und Land und vereint die Qualitäten von beiden Seiten. Zu den besonderen Qualitäten zählen die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten, ein hochwertiges Infrastrukturangebot für Bildung, Sport und Kultur, das Dorfzentrum Flecken als Begegnungsort, ein attraktives Naherholungsgebiet, ein aktives Vereins- und Kulturleben sowie eine gute Verkehrserschliessung.

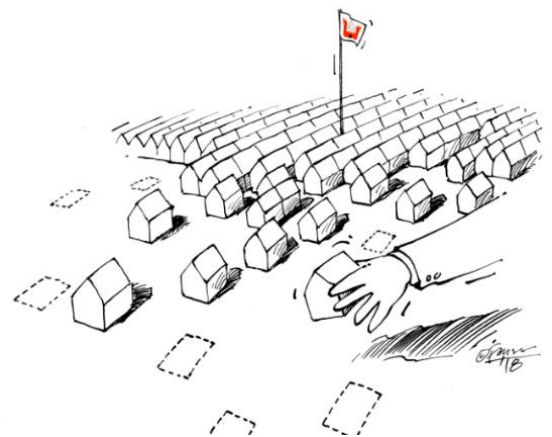


Strategieziele

- Z1.1 Rothenburg zeichnet sich durch eine hohe Wohnqualität, einem prosperierenden Wirtschaftsraum und einem attraktiven Naherholungsgebiet aus.
- Z1.2 Rothenburg setzt als Wohn- und als Arbeitsstandort auf ein qualitatives Wachstum. An qualitativen Aspekten stehen das soziale Zusammenleben der Bevölkerung, die Siedlungsqualität (Wohn- und Arbeitsqualität), das öffentliche Infrastrukturangebot sowie die Verkehrssituation im Fokus.
- Z1.3 Die Bevölkerung fühlt sich in Rothenburg wohl und identifiziert sich mit der Gemeinde.
- Z1.4 Um Synergien zu nutzen, sind wir an einer effizienten regionalen Zusammenarbeit interessiert.

2. SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Das Siedlungsgebiet von Rothenburg verfügt über eine beispielhafte räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten. Durch eine bewusste Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes bringen wir zusätzliche Qualität in das Siedlungsgebiet. Insbesondere das historische Zentrum, das uns eine charakteristische Identität verleiht, wird als Begegnungsort der Bevölkerung aufgewertet.



Strategieziele

- Z2.1 Rothenburg verfügt über ein kompaktes Siedlungsgebiet und sichert darin einen guten Wohnmix und ein bedarfsgerechtes Angebot an Arbeitsplatzflächen.
- Z2.2 Bei der Siedlungsentwicklung strebt Rothenburg ein moderates, qualitatives Wachstum an.
- Z2.3 Die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten hat sich in Rothenburg bewährt. Daran halten wir fest.
- Z2.4 Rothenburg verfügt über einen öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität, ein belebtes Zentrum, lebenswerte Wohnquartiere und gut erschlossene Arbeitsplatzgebiete.
- Z2.5 Die Gemeinde Rothenburg nutzt sich bietende Möglichkeiten, um die Siedlungsentwicklung zu beeinflussen.

3. WOHNEN UND BEVÖLKERUNG

Rothenburg wartet mit einem intakten Gemeindeleben, mit vielfältigen Wohnqualitäten sowie mit einem zeitgemässen Dienstleistungs- und Infrastrukturanangebot auf. Mit einem moderaten Wachstum sind diese Qualitäten zu erhalten und weiter zu stärken.

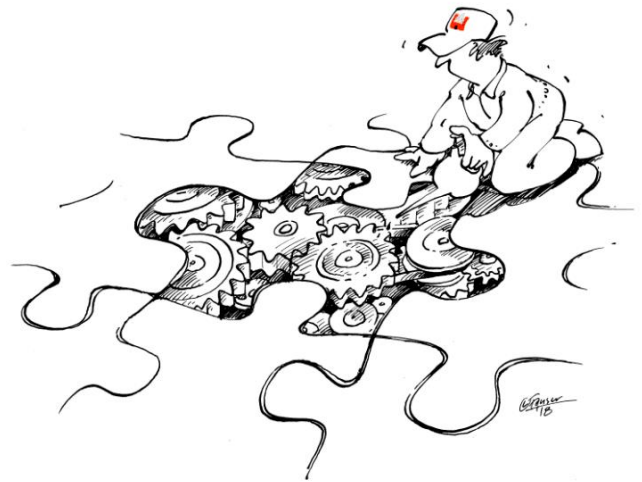


Strategieziele

- Z3.1 Rothenburg ist ein attraktiver Wohnort für alle Bevölkerungsgruppen und fördert die gesellschaftliche Integration.
- Z3.2 Wir streben ein moderates, leicht abgeschwächtes Bevölkerungswachstum auf eine Einwohnerzahl von maximal 8'500 bis ins Jahr 2030 an. Wobei Bevölkerungswachstum und Infrastrukturanangebot aufeinander abgestimmt sind.
- Z3.3 Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.
- Z3.4 Der Bevölkerung steht ein vielfältiges, qualitativ hochstehendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung.

4. ARBEITEN

Rothenburg ist ein breit diversifizierter Wirtschaftsstandort. Die ortsansässigen Industrie-, Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe stehen in einem partnerschaftlichen Verhältnis zur Gemeinde. Das Potenzial von Rothenburg Station nutzen wir, um dieses Gebiet zu einem Wirtschaftsraum von regionaler Bedeutung weiterzuentwickeln.



Strategieziele

- Z4.1 Das Gebiet Rothenburg Station entwickelt sich zu einem vielseitigen, flächeneffizienten und wertschöpfungsintensiven Wirtschaftsraum.
- Z4.2 Unternehmen finden in Rothenburg gute Rahmenbedingungen vor.
- Z4.3 In den Betrieben Rothenburgs sind fortschrittliche Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Strukturen verbreitet.

5. BILDUNG

Rothenburg verfügt vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe über ein hochwertiges Schulangebot in zeitgemässer Infrastruktur, das bei der Bevölkerung einen breiten Rückhalt geniesst. Zusammen mit dem vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebot in Luzern trägt es zur Profilierung von Rothenburg als Wohn- und Arbeitsstandort bei.



Strategieziele

- Z5.1 Rothenburg verfügt über ein qualitativ hochstehendes, zeitgemässes Bildungsangebot vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.
- Z5.2 Das schulische Bildungsangebot bereitet alle Kinder auf die Herausforderungen des Lebens vor. Mit erweiterten Bildungsangeboten werden die individuellen Entwicklungen der Kinder zusätzlich gefördert.
- Z5.3 Die Musikschule hält den hohen Standard aufrecht und entwickelt sich bedarfsgerecht weiter.

6. FREIZEIT UND KULTUR

Die mehr als 90 Vereine von Rothenburg tragen wesentlich zur vielfältigen Dorfgemeinschaft und zur Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde bei. Das lokale Kulturangebot und die attraktiven Naherholungsgebiete machen Rothenburg zusätzlich lebenswert und unverwechselbar.



Strategieziele

- Z6.1 Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturangebot zur Verfügung.
- Z6.2 Die Bevölkerung findet in Rothenburg ein vielfältiges Angebot, um ihre Freizeit in der Gemeinde verbringen zu können.

7. MOBILITÄT

Mit der Anbindung an das Autobahn- und Eisenbahnnetz sowie dem Busangebot ist Rothenburg als Wohn- und Arbeitsort attraktiv. Der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr werden gezielt gefördert.



Strategieziele

- Z7.1 Die Verkehrserschliessung ist im gesamten Gemeindegebiet zweckmässig, sicher und gut unterhalten. Wir berücksichtigen die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden.
- Z7.2 Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.
- Z7.3 Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse der Wohn- und Arbeitsbevölkerung abgestimmt und dessen Nutzung wird gefördert.
- Z7.4 Wir verfügen über ein gut ausgebautes, zusammenhängendes und sicheres Fuss- und Radwegnetz.

8. UMWELT

Gesunde Umweltbedingungen und die Nähe zu intakten natürlichen Lebensräumen sind für Rothenburg sowohl als Wohn- wie auch als Arbeitsstandort eine bedeutsame Basis. Die Bevölkerung wird sensibilisiert, mit Umweltressourcen verantwortungsvoll umzugehen.



Strategieziele

- Z8.1 Die Erhaltung einer gesunden Umwelt (Wasser, Energie, Boden, Landschaft) ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Gemeinde Rothenburg nimmt bezüglich Energieeffizienz und Wärmeschutz bei öffentlichen Bauten zielgerichtet eine Vorbildfunktion wahr.
- Z8.2 Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.
- Z8.3 Die Trinkwasserversorgung sowie die Abwasser- und Abfallentsorgung sind umweltgerecht, kundenfreundlich, kosteneffizient und dem Stand der Technik entsprechend organisiert.
- Z8.4 Die Landwirtschaft ist ein prägender Bestandteil von Rothenburg und leistet einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege.

9. GESUNDHEIT UND SOZIALES

Der Bevölkerung von Rothenburg steht ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich zur Verfügung. Dabei setzen wir auf Prävention, Integration und Eigenverantwortung. Die öffentlich erbrachten Leistungen werden durch private Anbieter und in Freiwilligenarbeit erbrachte Leistungen ergänzt, die einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben und zur präventiven Gesundheitsförderung leisten.



Strategieziele

- Z9.1 In Rothenburg wird auf vielfältige Weise Freiwilligenarbeit als einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in sämtlichen Lebenslagen geleistet. Dies wollen wir bewahren und fördern.
- Z9.2 Die kommunale Kinder- und Jugendförderung wird bedarfsgerecht weiterentwickelt.
- Z9.3 Bewohnerinnen und Bewohnern mit persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten wird wirksame Unterstützung zur besseren gesellschaftlichen Integration geboten.
- Z9.4 Betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen steht ein bedarfsgerechtes Wohn- und Hilfsangebot zur Verfügung. Bei der Pflegeversorgung verfolgen wir den Grundsatz ambulant vor stationär.

10. SICHERHEIT

Auf dem Gemeindegebiet ist die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet. Die Bevölkerung fühlt sich in der Gemeinde sicher und kann sich frei bewegen. Behörden, Verwaltung und spezialisierte Dienste sind gut vernetzt und auf aussergewöhnliche Ereignisse vorbereitet.

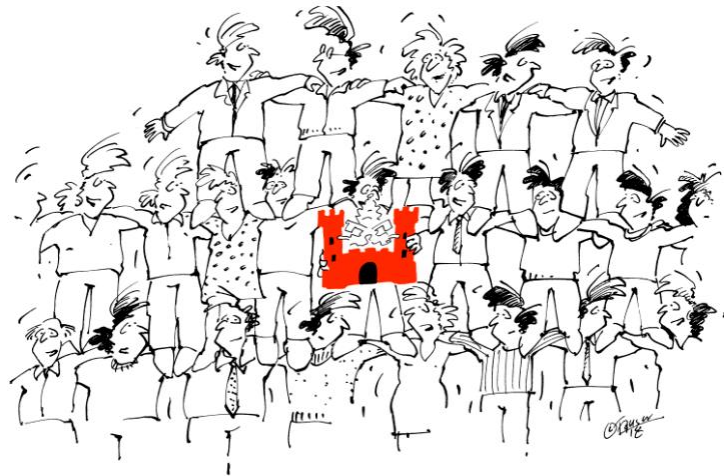


Strategieziele

- Z10.1 Auf dem Gemeindegebiet ist das öffentliche Sicherheitsempfinden aufrecht zu erhalten.
- Z10.2 Rettungs- und Sicherheitsdienste (wie Feuerwehr, Zivilschutz und der Gemeindeführungsstab) sind im Krisen- oder Katastrophenfall gut koordiniert, zweckmässig ausgerüstet sowie ausgebildet und leisten einen wirkungsvollen Einsatz.

11. BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

Behörden, Verwaltung und Betriebe verfolgen die Gesamtinteressen der Gemeinde. Mit einer transparenten und adressatengerechten Informationspolitik pflegen wir den Kontakt zur Bevölkerung und zu den ortsansässigen Unternehmen. Um das Leistungsangebot weiter zu verbessern, setzen wir vermehrt auch auf digitale Technologien.



Strategieziele

- Z11.1 Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.
- Z11.2 Der Gemeinderat agiert weitsichtig. Nach aussen tritt er als Einheit auf und schafft bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden Vertrauen.
- Z11.3 Die Verwaltung ist kundenorientiert, kompetent und arbeitet effektiv und effizient.
- Z11.4 Der Gemeinderat und die Verwaltung informieren offen, adressaten- und zeitgerecht.
- Z11.5 Der Gemeinderat fördert das Interesse der Bevölkerung am Geschehen in der Gemeinde und die Bereitschaft, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.
- Z11.6 Den Mitarbeitenden bieten wir eine zeitgemässe Infrastruktur, ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld sowie gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

12. FINANZEN

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind bestrebt, die vorhandenen finanziellen Mittel zum Wohle der Gemeinde effizient einzusetzen und Rothenburg mit einer verantwortungsvollen Finanzpolitik als Gemeinde mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu positionieren.



Strategieziele

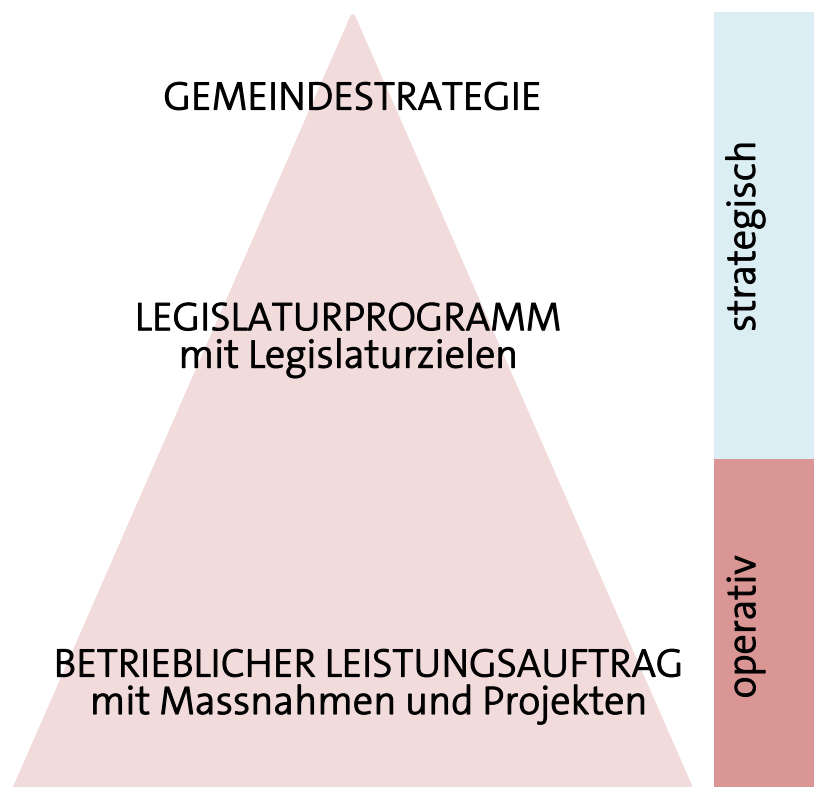
- Z12.1 Wir verpflichten uns zu einer haushälterischen Finanzpolitik und verfügen über mehrere Jahre hinweg ein ausgeglichenes Budget und einen ausgeglichenen Finanzplan.
- Z12.2 Die Investitionen sind langfristig geplant und auf die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung abgestimmt. Die Verschuldung ist langfristig auf tiefem Niveau zu halten.
- Z12.3 Die Gemeinde verfügt über eine zeitgemässe Infrastruktur (Bauten und Anlagen) und bewirtschaftet diese unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit, der Werterhaltung und eines effizienten Mitteleinsatzes nachhaltig.
- Z12.4 In Rothenburg steht das kommunale Leistungsangebot zum Steuerfuss in einem attraktiven, regional konkurrenzfähigen Verhältnis.

LEGISLATURPROGRAMM 2020-2024

Auf Basis der Gemeindestrategie hat der Gemeinderat für den Zeitraum 2020 – 2024 ein Legislaturprogramm erarbeitet. Dabei hat er die durch die im Jahr 2018 eingesetzte Echogruppe definierten Stossrichtungen und Massnahmen modifiziert und in Legislaturziele umgewandelt. Dieser Schritt war nötig, damit die Ziele systemtechnisch korrekt eingegliedert werden konnten. Weiter wurden die Legislaturziele den definierten Aufgabenbereichen zugeordnet, wie es das Gemeindegesetz des Kantons Luzern vorsieht. Die Legislaturziele sind der Grundstein für die konkreten betrieblichen Massnahmen und Projekte. Mit diesen Legislaturzielen sowie den betrieblichen Massnahmen und Projekte sollen die Strategieziele der Gemeindestrategie in den nächsten Jahren erreicht werden können.

Über die Planungsaussichten sowie die Zielerreichung informiert der Gemeinderat jeweils in den entsprechenden Aufgabenbereichen im Rahmen der Politischen Planung sowie der Politischen Kontrolle und Steuerung z.H. der Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung.

Durchlässigkeit, von der Gemeindestrategie über die Legislaturziele bis zu den einzelnen Massnahmen.



POLITIK UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Strategieziel		Legislaturziel	
Bedeutung und Lage			
Z1.4	Um Synergien zu nutzen, sind wir an einer effizienten regionalen Zusammenarbeit interessiert.	L1.4a	Wir gehen die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden aktiv an.
		L1.4b	Zur Erhaltung und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität setzen wir uns in der Region und beim Kanton dafür ein, dass eine koordinierte Raum- und Verkehrsentwicklung in der Agglomeration Luzern stattfindet.
Wohnen und Bevölkerung			
Z3.4	Der Bevölkerung steht ein vielfältiges, qualitativ hochstehendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung.	L3.4	Wir beobachten den Dienstleistungsmix und versuchen diesen möglichst breit als Angebot für die Bevölkerung weiterzuentwickeln (Service Public).
Mobilität			
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2a	Wir setzen uns für die teilweise Wiedereröffnung von Emmen Nord ein.
Behörden und Verwaltung			
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1a	Verantwortlichkeiten sind geklärt und für zu erbringende Aufgaben stehen entsprechende Kompetenzen und Ressourcen stufengerecht zur Verfügung.
		L11.1b	Organisation, Prozessabläufe und eingesetzte Instrumente sind zweckmässig, um die sich stellenden Aufgaben und Herausforderungen bewältigen zu können.
Z11.2	Der Gemeinderat agiert weitsichtig. Nach aussen tritt er als Einheit auf und schafft bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden Vertrauen.	L11.2	Durch die Trennung von operativen und politisch-strategischen Arbeiten kann sich der Gemeinderat den strategischen Fragestellungen widmen, um die Gemeinde vorausschauend weiterzuentwickeln.
Z11.3	Die Verwaltung ist kundenorientiert, kompetent und arbeitet effektiv und effizient.	L11.3	Wir ergreifen Massnahmen, um die Kundenorientierung weiter zu entwickeln.
Z11.5	Der Gemeinderat fördert das Interesse der Bevölkerung am Geschehen in der Gemeinde und die Bereitschaft, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.	L11.5a	Wir pflegen den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen und fördern damit deren Interesse am Geschehen in der Gemeinde.
		L11.5b	Wir ziehen bei Projekten von grossem öffentlichen Interesse die Bevölkerung frühzeitig in die Diskussion ein.
Z11.6	Den Mitarbeitenden bieten wir eine zeitgemässe Infrastruktur, ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld sowie gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.	L11.6a	Wir führen bei den Mitarbeitenden der Verwaltung periodisch eine Befragung zur Arbeitszufriedenheit durch und setzen daraus entsprechende Verbesserungen um.
		L11.6b	Wir prüfen die Einführung von innovativen Arbeitsmodellen.

ZENTRALE DIENSTE, FINANZEN

Strategieziel		Legislaturziel	
Bedeutung und Lage			
Z1.1	Rothenburg zeichnet sich durch eine hohe Wohnqualität, einem prosperierenden Wirtschaftsraum und einem attraktiven Naherholungsgebiet aus.	L1.1	Dem Gewerbe wird durch eine vorausschauende Zonenplanung ermöglicht sich zu entfalten.
Wohnen und Bevölkerung			
Z3.3	Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.	L3.3b	Wir fördern das sozialdurchmischte Wohnen im Gebiet Gimmermee.
Arbeiten			
Z4.3	In den Betrieben Rothenburgs sind fortschrittliche Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Strukturen verbreitet.	L4.3	Im Rahmen der Bestandespflege erfolgen regelmässige Unternehmensbesuche, um Zukunftsthemen gemeinsam zu erörtern wie Entwicklungsperspektiven der Unternehmen, Mobilität, innovative Arbeitsmodelle, Steuerentwicklung.
Mobilität			
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2d	Im Austausch mit den ortsansässigen Unternehmen und im Rahmen von Neuanstellungen von Firmen klären wir das Bedürfnis für neue Arbeits- und Mobilitätsformen ab wie Homeoffice, Fahrgemeinschaften.
Behörden und Verwaltung			
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1c	Wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung zu Gunsten der Bevölkerung sowie weiterer Anspruchsgruppen. Dazu erarbeiten wir eine Digitalisierungsstrategie.
		L11.1d	Das Qualitätsmanagement der Gemeinde wird im Rahmen des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfassend weiterentwickelt.
Z11.4	Der Gemeinderat und die Verwaltung informieren offen, adressaten- und zeitgerecht.	L11.4	Mit der Einführung von HRM2 bereiten wir die politischen Planungs- und Führungsinstrumente in verständlicher Form auf.
Finanzen			
Z12.1	Wir verpflichten uns zu einer haushälterischen Finanzpolitik und verfügen über mehrere Jahre hinweg ein ausgeglichenes Budget und einen ausgeglichenen Finanzplan.	L12.1a	Die Ausgabendisziplin wird konsequent weitergeführt. Aufgrund des hohen Investitionsbedarfs unterscheiden wir zwischen Notwendigem und Wünschbarem.
		L12.1b	Wir definieren jährlich die finanzpolitischen Ziele und überarbeiten den Finanz- und Aufgabenplan jeweils für das Budget- und 3 Finanzplanjahre.
Z12.2	Die Investitionen sind langfristig geplant und auf die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung abgestimmt. Die Verschuldung ist langfristig auf tiefem Niveau zu halten.	L12.2	Die Veräusserung und die Realisierung des gemeindeeigenen Baulands erfolgt basierend auf die beschlossene Zonenplanrevision 2012 gemäss Etappierungsplan bis 2024.

Z12.4	In Rothenburg steht das kommunale Leistungsangebot zum Steuerfuss in einem attraktiven, regional konkurrenzfähigen Verhältnis.	L12.4a	Wir budgetieren sorgfältig und planen die Investitionen so, dass diese möglichst eigenfinanziert werden können.
		L12.4b	Durch die Ansiedlung von attraktiven Steuerzahlern stärken wir die Steuerkraft von Rothenburg.

GESUNDHEIT, SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

Strategieziel		Legislaturziel	
Bedeutung und Lage			
Z1.3	Die Bevölkerung fühlt sich in Rothenburg wohl und identifiziert sich mit der Gemeinde.	L1.3	Wir tragen Sorge zu den Begegnungsorten und schaffen Rahmenbedingungen, damit diese sich den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend weiterentwickeln (z.B. Projekt "Lebenswertes Rothenburg").
Wohnen und Bevölkerung			
Z3.1	Rothenburg ist ein attraktiver Wohnort für alle Bevölkerungsgruppen und fördert die Familienfreundlichkeit sowie die gesellschaftliche Integration.	L3.1a	Für die Integration von Neuzuzüglern, Fremdsprachigen, Personen in schwierigen Situationen stellen wir die nötigen Beratungs- und Informationsdienstleistungen zur Verfügung und halten an unseren bestehenden Anlässen fest.
		L3.1b	Die Bevölkerung identifiziert sich mit Rothenburg. Wir fördern hierfür gezielt Aktivitäten und Strukturen, die zu einem aktiven, von gegenseitigem Verständnis geprägten Zusammenleben beitragen (z.B. "Rothenburger Förderpreis").
Z3.3	Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.	L3.3a	Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit Baugenossenschaften.
		L3.3c	Rothenburg schafft die Rahmenbedingungen, um in Familienwohnungen den Generationenwechsel zu ermöglichen. Hierfür besteht ein bedarfsgerechtes Angebot für Wohnen im Alter.
Freizeit und Kultur			
Z6.1	Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturangebot zur Verfügung.	L6.1a	Mit gezielten Projekten fördern wir die freiwilligen Arbeit im Bereich Freizeit und Kultur (z.B. "ech hálfe gárn")
		L6.1b	Wir unterstützen die Vereine, wobei Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie Freiwilligenarbeit besonders gefördert werden.
Z6.2	Die Bevölkerung findet in Rothenburg ein vielfältiges Angebot, um ihre Freizeit in der Gemeinde verbringen zu können.	L6.2	Mit gezielten Projekten fördern wir das Freizeitangebot für verschiedene Altersgruppen (z.B. "Überprüfung Pumptrack").

Gesundheit und Soziales			
Z9.1	In Rothenburg wird auf vielfältige Weise Freiwilligenarbeit als einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in sämtlichen Lebenslagen geleistet. Dies wollen wir bewahren und fördern.	L9.1	In der Coronakrise hat sich das Projekt "ech halfe garn" als Drehscheibe für die Vermittlung von Freiwilligen bewährt und wird weitergeführt.
Z9.2	Die kommunale Kinder- und Jugendförderung wird bedarfsgerecht weiterentwickelt.	L9.2a	Als Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene unterstützen wir Projekte wie z.B. "offene Turnhalle".
		L9.2b	Wir unterstützen eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorschulischen Kinderbetreuungsangebote (Erarbeitung Strategie "Frühe Förderung").
		L9.2c	Wir erarbeiten eine kommunale Kinder- und Jugendstrategie.
		L9.2d	Die Jugendarbeit nimmt die Interessen von Kindern und Jugendlichen auf und hilft ihnen, ihre Anliegen in die Gesellschaft einzubringen.
Z9.3	Bewohnerinnen und Bewohnern mit persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten wird wirksame Unterstützung zur besseren gesellschaftlichen Integration geboten.	L9.3a	Wir fördern die Hilfe zur Selbsthilfe, insbesondere die berufliche und gesellschaftliche Integration aller benachteiligten Bevölkerungsgruppen und der persönlichen Sozialhilfe wird weiterhin hohe Beachtung geschenkt.
		L9.3b	Wir unterstützen gezielte Massnahmen und Hilfestellungen, die eine Wiedereingliederung arbeitsloser Sozialhilfebeziehenden in den Arbeitsprozess ermöglichen.
Z9.4	Betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen steht ein bedarfsgerechtes Wohn- und Hilfsangebot zur Verfügung. Bei der Pflegeversorgung verfolgen wir den Grundsatz ambulant vor stationär.	L9.4a	Wir erarbeiten eine gemeindeeigene Altersstrategie basierend auf der kantonalen Strategie.
		L9.4b	Wir erarbeiten eine gemeindeeigene Demenzstrategie basierend auf der kantonalen Strategie.
		L9.4c	Mit einer Eignerstrategie geben wir die Rahmenbedingung, dass die Flackematte AG den Versorgungsauftrag im stationären Bereich erfüllen und ein zeitgemässes und fortschrittliches Alters- und Pflegeheim führen kann.

BILDUNG

Strategieziel		Legislaturziel	
Bildung			
Z5.1	Rothenburg verfügt über ein qualitativ hochstehendes, zeitgemässes Bildungsangebot vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.	L5.1a	Ein neues Leitbild definiert unsere Werte rund um den Schulalltag.
		L5.1b	Die Schuleinheiten sind strukturell bereinigt und verfügen über effiziente Abläufe und Zusammenarbeitsgefässe.
		L5.1c	Die Schulwege sind, bis auf die Länge, für unsere Schüler*innen zumutbar, so dass der Lotsendienst nicht mehr vonnöten ist.
		L5.1d	Die Angebote unserer Tagesstrukturen entsprechen den heutigen gesellschaftlichen Bedürfnissen.
Z5.2	Das schulische Bildungsangebot bereitet alle Kinder auf die Herausforderungen des Lebens vor. Mit erweiterten Bildungsangeboten werden die individuellen Entwicklungen der Kinder zusätzlich gefördert.	L5.2a	Wir nutzen den digitalen Wandel und setzen die damit einhergehenden Möglichkeiten gewinnbringend im Schulalltag ein.
		L5.2b	Die Schule Rothenburg verfügt über ein effizientes und adressatengerechtes Förderangebot, um schwierigen Situationen in den Klassen, verursacht durch verhaltensauffällige Schüler*innen, zu begegnen.
		L5.2c	Wir bieten weiterhin Bildungsangebote wie Schulsozialarbeit, Projekt LIFT und Kombikindergarten an.
Z5.3	Die Musikschule hält den hohen Standard aufrecht und entwickelt sich bedarfsgerecht weiter.	L5.3	Die Musikschule bietet das hochwertige Angebot unter Einhaltung der neuen Rahmenbedingungen der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) weiterhin vor Ort an.

KULTUR

Strategieziel		Legislaturziel	
Freizeit und Kultur			
Z6.1	Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturangebot zur Verfügung.	L6.1c	Ergänzend zur Unterstützung der Regional-konferenz Kultur (RKK) pflegen wir in Rothenburg ein eigenes Kulturangebot.
		L6.1d	Wir fördern und unterstützen die Gemeindebibliothek als wertvolles Angebot für die ganze Gemeinde.

SICHERHEIT, GEMEINDELIEGENSCHAFTEN, STRASSEN

Strategieziel		Legislaturziel	
Siedlungsentwicklung			
Z2.4	Rothenburg verfügt über einen öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität, ein belebtes Zentrum, lebenswerte Wohnquartiere und gut erschlossene Arbeitsplatzgebiete.	L2.4	Wir prüfen Massnahmen, welche die Attraktivität des Fleckens als historisches Zentrum und als Begegnungsort erhöhen.
Arbeiten			
Z4.2	Unternehmen finden in Rothenburg gute Rahmenbedingungen vor.	L4.2	Die Verkehrssituation im Arbeitsgebiet ist durch Massnahmen im MIV und ÖV zu verbessern, um den Betrieben und Arbeitnehmenden gute Voraussetzungen auch für die Zukunft zu schaffen.
Mobilität			
Z7.1	Die Verkehrserschliessung ist im gesamten Gemeindegebiet zweckmässig, sicher und gut unterhalten. Wir berücksichtigen die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden.	L7.1a	Wir überprüfen und überarbeiten den Verkehrsrichtplan im Rahmen der Revision unserer Bau- und Zonenordnung bzgl. verkehrsberuhigender Massnahmen, Sicherheit und Lebensqualität.
		L7.1b	Auf der Hauptverkehrsachse Gimmermee bis Lohrenkreuzung sind in Zusammenarbeit mit dem Kanton zur Priorisierung des öffentlichen Verkehrs sowie Erhöhung der Verkehrssicherheit und -qualität für alle Verkehrsteilnehmer bedarfsgerechte Massnahmen zu realisieren.
		L7.1c	Wir erarbeiten im Rahmen der Gesamtrevision unserer Bau- und Zonenordnung strategische Leitplanken für die künftige Entwicklung der Mobilität.
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2b	Wir streben eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr zum Öffentlichen- und Langsamverkehr an.
		L7.2c	Durch regionale Zusammenarbeit wird eine Optimierung des Verkehrs angestrebt.
Z7.3	Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse der Wohn und Arbeitsbevölkerung abgestimmt und dessen Nutzung wird gefördert.	L7.3a	Wir setzen uns für eine gute Verbindung in die Stadt Luzern und nach Rotkreuz mit Anschluss an den Zugverkehr Richtung Zug und Zürich ein.
		L7.3b	Wir setzen uns bei der SBB und beim Kanton dafür ein, dass die gemeinsame Realisierung für eine attraktivere und optimalere Umsteigebeziehung zwischen Bus und Bahn beim Bahnhof Rothenburg Station weiter vorangetrieben wird.
Z7.4	Wir verfügen über ein gut ausgebautes, zusammenhängendes und sicheres Fuss- und Radwegnetz.	L7.4	Wir überprüfen im Zusammenhang mit der Orts-/Zonenplanrevision unsere Radwege auf Sicherheit und Attraktivität und leiten dazu Massnahmen zur Verbesserung (Verkehrsrichtplan) ab.

Umwelt			
Z8.2	Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.	L8.2e	Beim Friedhof werden Bäume gepflanzt, um für die Zukunft „Baumgräber“ anbieten zu können.
Sicherheit			
Z10.1	Auf dem Gemeindegebiet ist das öffentliche Sicherheitsempfinden aufrecht zu erhalten.	L10.1	Auf aussergewöhnliche Ereignisse wird adäquat, zeitnah und koordiniert reagiert (z.B. Arbeitsgruppe Sicherheit).
Z10.2	Rettungs- und Sicherheitsdienste (wie Feuerwehr, Zivilschutz und der Gemeindeführungsstab) sind im Krisen- oder Katastrophenfall gut koordiniert, zweckmässig ausgerüstet sowie ausgebildet und leisten einen wirkungsvollen Einsatz.	L10.2a	Wir überprüfen periodisch das Sicherheitsdispositiv für Krisensituationen nach entsprechenden Normen.
		L10.2b	Der Gemeindeführungsstab führt Übungen gemäss Leistungsvereinbarung durch.
		L10.2c	Die Feuerwehr pflegt mit den angrenzenden Gemeinden eine gute Zusammenarbeit.
Finanzen			
Z12.3	Die Gemeinde verfügt über eine zeitgemässe Infrastruktur (Bauten und Anlagen) und bewirtschaftet diese unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit, der Werterhaltung und eines effizienten Mitteleinsatzes nachhaltig.	L12.3	Auf der Basis der Immobilienstrategie erarbeiten wir ein Immobilienmanagement und erneuern bedarfsgerecht die hierfür benötigten Grundlagen.

UMWELT, RAUMORDNUNG, VER- UND ENTSORGUNG

Strategieziel		Legislaturziel	
Bedeutung und Lage			
Z1.2	Rothenburg setzt als Wohn- und als Arbeitsstandort auf ein qualitatives Wachstum. An qualitativen Aspekten stehen das soziale Zusammenleben der Bevölkerung, die Siedlungsqualität (Wohn- und Arbeitsqualität), das öffentliche Infrastrukturangebot sowie die Verkehrssituation im Fokus.	L1.2	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem Aspekt des qualitativen Wachstums Rechnung getragen.
Siedlungsentwicklung			
Z2.1	Rothenburg verfügt über ein kompaktes Siedlungsgebiet und sichert darin einen guten Wohnmix und ein bedarfsgerechtes Angebot an Arbeitsplatzflächen.	L2.1	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird die haushälterische Nutzung des Baulandes zur Siedlungserneuerung und eine Verdichtung im bestehenden Siedlungsraum gefördert.
Z2.2	Bei der Siedlungsentwicklung strebt Rothenburg ein moderates, qualitatives Wachstum an.	L2.2a	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung erfolgen die Kapazitätserweiterungen für Wohnen und Arbeiten koordiniert und etappiert.
		L2.2b	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung sind die Auswirkungen auf die Verkehrsflüsse zu berücksichtigen

Z2.3	Die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten hat sich in Rothenburg bewährt. Daran halten wir fest.	L2.3	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird der räumlichen Trennung von Wohnen und Arbeiten weiterhin Beachtung geschenkt.
Z2.5	Die Gemeinde Rothenburg nutzt sich bietende Möglichkeiten, um die Siedlungsentwicklung zu beeinflussen.	L2.5	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung werden im Bereich Siedlungsentwicklung mittels umfassendem Mitwirkungsprozess Chancen in Erfahrung gebracht und entsprechend ausgeschöpft.
Wohnen und Bevölkerung			
Z3.2	Wir streben ein moderates, leicht abgeschwächtes Bevölkerungswachstum auf eine Einwohnerzahl von maximal 8'500 bis ins Jahr 2030 an. Wobei Bevölkerungswachstum und Infrastrukturangebot aufeinander abgestimmt sind.	L3.2	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem moderaten Bevölkerungswachstum weiterhin hohe Beachtung geschenkt.
Arbeiten			
Z4.1	Das Gebiet Rothenburg Station entwickelt sich zu einem vielseitigen, flächeneffizienten und wertschöpfungsintensiven Wirtschaftsraum.	L4.1	Mit verschiedenen Massnahmen im Arbeitsgebiet wird das Funktionieren des Verkehrs sichergestellt.
Umwelt			
Z8.1	Die Erhaltung einer gesunden Umwelt (Wasser, Energie, Boden, Landschaft) ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Gemeinde Rothenburg nimmt bezüglich Energieeffizienz und Wärmeschutz bei öffentlichen Bauten zielgerichtet eine Vorbildfunktion wahr.	L8.1a	Das Grundlagenpapier Energie wird überprüft und auf die neuen Bedürfnisse und Technologien angepasst.
		L8.1b	Die Gemeinde sensibilisiert die Bevölkerung mittels Informationskampagnen für Umweltschutzanliegen und unterstützt bei Energie- und Umweltfragen.
Z8.2	Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.	L8.2a	Das Vernetzungsprojekt wird weiterhin gefördert und der Bevölkerung bewusst gemacht (z.B. mit Wald- und Wiesenspaziergängen für die Bevölkerung).
		L8.2b	Wir setzen die Festlegung der Gewässerräume basierend auf die übergeordnete Gesetzgebung zusammen mit der Bevölkerung um.
		L8.2c	Wir erarbeiten Massnahmen zum Schutz und Förderung der Biodiversität und setzen diese laufend um.
		L8.2d	Wir erhalten unsere Naherholungsgebiete sowie Grünflächen im Siedlungsgebiet und werten sie ökologisch auf.
Z8.3	Die Trinkwasserversorgung sowie die Abwasser- und Abfallentsorgung sind umweltgerecht, kundenfreundlich, kosteneffizient und dem Stand der Technik entsprechend organisiert.	L8.3	Die Sanierung der Kanalisationsanlagen nach Massgabe des generellen Entwässerungsplans (GEP) wird umgesetzt.
Z8.4	Die Landwirtschaft ist ein prägender Bestandteil von Rothenburg und leistet einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege.	L8.4	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem Aspekt der Landwirtschaft Rechnung getragen.

Gemeindeverwaltung Rothenburg
Stationsstrasse 4
6023 Rothenburg

gemeindeverwaltung@rothenburg.ch
Tel. 041 288 81 11
www.rothenburg.ch